

## Der Heilige Geist

**Ohne das allertiefste Erstaunen** angesichts Deiner Wunderbarkeit, Heiliger Geist, ist von Dir nicht zu reden, auch nichts zu erfahren und gar nichts im Denken zu begreifen. Wer Dich kennengelernt hat, kann nicht aufhören, Dich zu preisen in Deiner Einheit mit Gott in Christus Jesus. Wer Dich nicht kennt, weiß nichts von der Wirklichkeit des Schöpfers, der alles, was da ist, ins Sein gerufen hat. Er weiß darum auch nichts von der wahren Wirklichkeit seiner selbst, aller Menschen, der ganzen Welt.

Wie viel immer wir Menschen mit unseren Wissenschaften von der Schöpfung auch erforschen und erklären mögen – von Gottes Schöpferwort und Schöpferkraft, die alles entstehen und auch vergehen lässt, wie er es will, erkennen sterbliche Menschen nur durch Dich, Du ewiger Geist der Wahrheit und Mittler alles Verstehens. Du bist die Quelle aller Erkenntnis, die Quelle alles Wahren und Guten. Wenn wir uns abkehren von Dir, geht all unser Denken und Handeln in die Irre.

Du hast Mose und die Propheten inspiriert, und all ihre Verheißungen einer neuen Welt, eines neuen Bundes und einer neuen Heilsgemeinde sind gültig und wahr durch Dich, Du Urquell aller Prophetie. In Jesus Christus ist erfüllt, was Gott durch Dich verheißt hat. Durch Dich, Du Kraft des Höchsten, hat unser Erlöser sein Leben empfangen im Leib der Jungfrau Maria. Du hast ihn mit der Kraft der Königsherrschaft Gottes erfüllt.

Durch Dich, Du neuschöpferischer Geist, hat Gott ihn aus dem Tode erweckt, den er für uns gestorben ist. Dich haben der Vater und der Sohn in ihrer ewigen Einheit und Gemeinschaft in die Mitte der Kirche gesandt.

**Deine Kraft, Heiliger Geist**, ist die grenzenlose Kraft der rettenden und heilenden Liebe Gottes in der Liebe Christi. Du bekehrst in ihren Sünden verlorene Menschen zum Glauben an ihn. Wir dürfen uns dieser Liebe ganz und gar anvertrauen. Wir dürfen frei werden von der Verstrickung in das Böse. In der Taufe hast Du Gottes Liebe in unsere Herzen ausgegossen und erfüllst unser ganzes Leben mit ihr.

Du schaffst eine Gemeinschaft von Brüdern und Schwestern, in der alle trennenden Unterschiede in der Tiefe aufgehoben sind; eine Gemeinschaft, die aus unserer gemeinsamen Teilhabe an Gottes Liebe und dem Leben Christi erwächst und uns in Liebe miteinander verbindet. Du schaffst immer neu die Einheit der Kirche Gottes, die wesenhaft eines ist: als eine weltweite Familie des einen Gottes, die ihm gehört und an seiner Heiligkeit teilhat.

**Du, Heiliger Geist**, hast den Aposteln Deine Vollmacht gegeben, dass in ihrer Verkündigung Gottes Wort und Christi Stimme lebendig-wirksam sind. Und Du lässt auch alle Hirten der Kirche aller Zeiten an der Vollmacht der Apostel teilhaben.

Du bist im Gottesdienst der Kirche aller Orte und aller Zeiten gegenwärtig als der eine und selbe Geist mit der reichen Vielfalt seiner Gaben. Du wehrst allem Missbrauch Deiner Gaben und überwindest alle Trennungen, die dadurch entstehen.

Immer wieder bewegst Du uns zu einer Praxis gegenseitiger Liebe, in der wir einander dienen und die anderen höher einschätzen als uns selbst, damit die Kirche ihre Einheit und Gemeinschaft bewahrt und wieder erhält. Hilf uns, der Liebe zu gehorchen, in der Gott der Vater und Gott der Sohn in Dir eines sind, dem Geist des Vaters und des Sohnes.

**Amen.**

Quelle: Ulrich Wilckens, Gunther Geipel: Theologie als Lobgesang. Eintauchen in die Tiefe und Weite der Anbetung, GGE Verlag Hannoversch Münden 2015, S. 97ff